



Polizei: 110
Feuerwehr und
Rettungsdienste: 112
Telefon-Seelsorge:
0800 / 111 0 111

SIE ERREICHEN UNS

Redaktion: 9628 6411
Telefax: 9628 6490
Abonnement-/
Leserservice: 9628 6720
Anzeigen: 02365/107-1070
Anzeigen Internet:
www.medienhaus-
bauer.de/anzeigen
Geschäftsst.: 9628 6730
Postadresse:
Waltrop Zeitung
Dortmunder Straße 20
45731 Waltrop
Verlagshaus Marl:
02365/107-0
E-Mail: wzredaktion@
medienhaus-bauer.de
Internet:
www.waltrop-zeitung.de

GUTEN MORGEN

Liebe Leserin,
lieber Leser!



VON
MARTIN BEHR

Es ist zum Verrücktwerden!
Die Bundesliga-Rückrunde hat gerade erst angefangen und schon stecke ich Tippspiel-technisch wieder in der Krise. Zur kurzen Erklärung: Im Freundeskreis tippen wir seit Jahren über „Kicktipp“ die Spieltage. Nach einem soliden dritten Platz in der vergangenen Saison läuft es bisher äußerst dürftig – ich stecke im unteren Mittelfeld fest. Platz 24 von 33. Man könnte auch sagen: Ich hinke meinen Erwartungen meilenweit hinterher. Schalker dürften jetzt wissen, wovon ich spreche... Besonders ärgerlich. Bis zur Schlussphase sieht’s für mich meist ganz gut aus – am Samstag auch wieder. Ich hatte Hoffenheim ein 1:1 bei RB Leipzig zugetraut. Das wären vier Punkte für mein mageres Punktekonto gewesen. Tja, in der 75. Minute passierte es natürlich wieder: 2:1 Leipzig – null Punkte für mich. So läuft das schon die ganze Saison!
Mit einem Champions-League-Platz in der Tipper-Tabelle habe ich gedanklich jedenfalls schon abgeschlossen in dieser Saison. Nun, als Schwarz-Gelber teile ich auch diese Gedanken mit den Blau-Weißen. Was sich in meinem Fall verschmerzen lässt. Ich weiß, Hochmut kommt bekanntlich...

ZAHL DES TAGES

4 Euro Startgebühr muss derjenige bezahlen, der mitkegeln will bei der Kegel-Stadtmeisterschaft.

IN KÜRZE

Rheuma-Liga informiert

WALTROP. Die Rheuma-Liga Waltrop weist auf ihren Beratungs- und Anmeldetag hin. Wer betroffen ist von der Krankheit, die schmerzhaften Probleme am Stütz- und Bewegungsapparat verursacht, kann sich am Donnerstag, 2. Februar, im DRK-Zentrum, Im Sauerfeld 6, beraten lassen (10 bis 12 Uhr).

Tonnenschwere „Luftpost“



Sonntagsarbeit der besonderen Art gestern Vormittag an der Berliner Straße. Um Betonwände für einen Garagenbau an der Dortmunder Straße an Ort und Stelle zu bringen, musste eine der meistbefahrenen Straße der Stadt stundenweise halbseitig gesperrt werden. Ein Wiemann-Autokran hievte die tonnenschweren Fertigteile, die von Wilking-Transporte angeliefert worden waren, über Gärten hinweg auf das Anwesen von Unternehmer Andreas Bobon. Die Bauleitung war stolz darauf, den Teleskopkran zu früher Morgenstunde ohne Tageslicht exakt an der richtigen Stelle platziert zu haben. Das Spezialunternehmen Wiemann aus Mengede zählt 160 Mitarbeiter und bietet 80 Krane über den Hauptstandort an der Waltropener Straße an. –FOTO: OVERWIEN

Schlafanzug außer Haus

Der Pyjamaball bleibt einzigartig / Wir verlosen 4 x 2 Eintrittskarten

WALTROP. (mbr) So langsam beginnt für die Landjugend (KLJB) die heiße Pyjamaball-Phase. Gut zweieinhalb Wochen vor dem großen Zeltfest (18. Februar) sind schon 1 500 Eintrittskarten verkauft. „Damit liegen wir ganz gut im Rennen“, sagt Landjugend-Chef Florian Wember. Er ist erleichtert, dass der angezogene Ticketpreis – 12 statt 9 Euro – offenbar keinen Pyjamaball-Fan abschreckt. Zeltstandort am Zechengelände herzurichten. Das ist für einen kleinen Verein kein Pappenstil. Wie berichtet, musste der Boden mit einer dicken Schotterschicht befestigt werden. Um eine Preiserhöhung kam die Landjugend nicht herum. Nun scheint sich endlich alles zum Guten zu wenden. Ab Mittwoch beginnt der Zeltwirt damit, das große Feltzelt aufzubauen. Und dann hofft die Landjugend, dass auch die restlichen 2 000 Eintrittskarten bald vergriffen sind. Schließlich sollen die Waltropener auch 2018 wieder im Schlafanzug außer Haus feiern. Eine einzigartige Veranstaltung in der Region. Wieder auf der Bühne stehen indes Mickie Krause, die Coverband Royal Flash und DJ Marc Pesch. Eintrittskarten gibt es in allen Filialen der Sparkasse sowie der Volksbank.

ZU GEWINNEN

4 x 2 Pyjamaball-Freikarten! Wir verlosen insgesamt 4 x 2 Freikarten für den Waltrop Pyjamaball! Und so können Sie gewinnen: Rufen Sie an unter ☎ 01 37 / 8 08 40 03 41 Nennen Sie zunächst das Stichwort „Pyjamaball“, danach dann laut und deutlich Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer. Die Leitungen sind bis zum morgigen Dienstag, 31. Janu-

Seniorenbeirat hat viel zu besprechen

WALTROP. Der Seniorenbeirat der Stadt Waltrop bereitet sich auf seine Vollversammlung am 9. Februar (17 Uhr, Rathaus) vor. Derweil stehen jede Menge Themen auf der Tagesordnung, die dann diskutiert und besprochen werden. Allen voran wird an diesem Tag die geplante Podiumsdiskussion am 25. April („Bündnis gegen Armut“) thematisch und inhaltlich vorbereitet. Dazu gehört es auch, erste Fragen auszuarbeiten, die dann an politische Vertreter gerichtet werden. Im Zuge dessen wird auch noch einmal über die Resolution beraten, die der Seniorenbeirat im Rahmen seines „Bündnisses gegen Armut“ auf den Weg gebracht hat. „Hierzu sind auch diejenigen Verbände, Organisationen, Parteien und interessierte Bürger eingeladen, die an der Auftaktveranstaltung nicht teilnehmen konnten“, betont der Beiratsvorstand um Hartmut Lundberg (Bild). Weitere Themen, die auf der Vollversammlung zur Debatte stehen: Ehrenamtskarte, Projekt „Wunschenkel“, interne Angelegenheiten, Verschiedenes.



Wasserrohr ist repariert

WALTROP. Wegen eines gebrochenen Wasserrohres musste das Hallenbad an der Riphaustraße zuletzt geschlossen bleiben. Nun gibt’s aber gute Nachrichten aus dem Sportbüro: das Rohr ist repariert. Und das heißt freilich, dass der Schwimmbetrieb ab sofort wieder fortgesetzt werden kann. Nächste Gelegenheit für Bürger, ein paar „Bahnen zu ziehen“, ist beim Frühschwimmen am Mittwoch von 6.30 bis 7.30 Uhr sowie abends von 18 bis 21 Uhr.

Stefanie lässt Blumen für sich sprechen

„Planet Wissen“ zeigt am Donnerstag einen Ausschnitt aus dem Leben einer Gehörlosen

VON BERND OVERWIEN

WALTROP. Rund 80 000 Gehörlose leben in Deutschland. Viele verständigen sich in der Gebärdensprache. Stefanie Salewski gehört zu ihnen. Aber die 40-jährige Floristin lässt vor allem Blumen für sich sprechen. Sie gehört seit drei Jahren zum Steinbrecher-Team und „ist aus dem Laden nicht mehr wegzudenken“, sagt ihre Chefin Birgit Honvehlmann. Blumen waren schon immer Stefanies Leidenschaft, sagt ihre Schwester Melanie, die hörend aufgewachsen ist. Das Leben mit ihrer Schwester, die sich wie viele andere Gehörlose nicht als behindert, sondern als Teil einer sprachlichen Minderheit empfindet, habe sie persönlich stärker gemacht. Stark genug um mitzuerleben, wie Schwester Stefanie auf ihre vielen Bewerbungen nur Absagen bekam. „Es tut uns leid, aber die Stelle ist schon besetzt“, lautete stets die Begründung. Niemand habe den Mut gehabt zu schreiben, dass man es einer Gehörlosen nicht zutraut, Floristin sein zu können.

Birgit Honvehlmann, in deren Betrieb in Ost inzwischen drei Menschen mit Handicap arbeiten, sagt im WDR-Fernsehbeitrag „Planet Wissen“, sie habe eine Nacht über die Bewerbung geschlafen und sich dann gefragt: „Ja, warum denn nicht?“ Ein Händchen für die Floristik Schon in der Probezeit sei schnell sichtbar geworden, was für ein Auge und was für ein Händchen Stefanie Salewski für Blumen hat. „Sie macht wunderbare Strauß“, sagen alle Kolleginnen und Kollegen bei Steinbrecher. Und die Kommunikation in einem Geschäft, in dem nicht selten angesichts des Kundendrangs auch Stress entsteht? Kein Problem. Niemand beherrscht wirklich die Gebärdensprache in der Floristik-Werkstatt, aber ob Lippenlesen oder Gesten – alle Möglichkeiten der Verständigung werden genutzt. Auch das Smartphone hilft. WhatsApp und SMS erleichtern das Miteinander ganz enorm. Da die Sendung „Planet Wissen“ am mittags aus-



„Kamera ab“ für Stefanie Salewski. Die gehörlose Floristin ist seit drei Jahren im Steinbrecher-Team. „Sie ist bei uns nicht wegzudenken“, sagt ihre Chefin. –FOTO: PRIVAT

gestrahlt wird – da werden bei Steinbrecher Blumen verkauft – guckt das Team am Donnerstagabend um 19 Uhr in Sascha Müllers „Art Café“ den Beitrag über ihre Kollegin Stefanie. Wer mag, kann gern dazu kommen, sagen sie. INFO „Planet Wissen“, Floristin ohne Gehör, WDR, Donnerstag, 2. April, 13 bis 14 Uhr

Kegler trommeln für die Meisterschaft

„Flotte Hüpfen“ eröffnen Freitag bei Benthaus-Büchner

WALTROP. (mbr) Noch vier Tage, dann wird Waltrop wieder zur Kegel-Metropole: Am Freitag, 3. Februar, startet die Stadtmeisterschaft der Hobbykegler. Es eröffnen um 20 Uhr die „Flotten Hüpfen“. Peter Schmitt vom Vorjahressieger „Die 2000er“ trommelt derweil noch einmal: Wer mitkegeln will – Anmeldungen sind noch möglich! Zugegeben, noch laufe die

Anmeldephase ein bisschen schleppend, berichtet der Ausrichter. Dass die bisher neun festen Zusagen aber auch in diesem Jahr deutlich übertrifft werden dürften, da sind sich die „2000er“ sicher. Zum Regelwerk: Gekegelt wird zehn Wurf in die Vollen, zehn Abwürfen und das Dortmunder Bild. Großes Kegel-Fachwissen ist aber nicht vonnöten – Anfänger können

genau so mitkegeln wie gestandene Hobby-Teams. Voraussetzung: Ein Team muss mindestens sechs Kegler stark sein. Startgebühr: 4 Euro pro Person. Derweil weist Peter Schmitt noch einmal darauf hin, dass die aktuellen Wanderpokalinhaber diese bitte bei Benthaus-Büchner abgeben mögen. Hier können sich Teams übrigens auch anmelden (☎ 28 31/ Herderstraße 15).

Ziel: 30 000 Einwohner

WALTROP. Es sollte nach Ansicht der SPD-Fraktion das Ziel der Stadt Waltrop sein, wieder auf 30 000 Einwohner zu kommen. 2016 lag die Einwohnerzahl bei 29 354. Tendenz leicht steigend. Durch die schnellere Schaffung bezahlbaren Wohnraums und den Ausbau des sozialen Wohnungsbaus könnte die 30 000-Einwohner-Hürde wieder genommen werden, heißt es in einem Positionspapier der SPD zum Haushaltsjahr 2017.

IHRE MEINUNG

Stand unserer Umfrage: ? **Stehen Sie (noch) hinter den Klagen gegen das Kraftwerk „Datteln 4“?** Ja, denn das Kraftwerk darf nicht ans Netz gehen. **35,41%** Nein, das Kraftwerk hat so viel Geld gekostet und soll jetzt auch Strom liefern. **56,22%** Das Thema nervt. **6,46%** Mir ist das Kraftwerk egal. **1,91%** Teilnehmer bisher: **418** Sie können noch mitmachen bei dieser Umfrage. INFO www.waltrop-zeitung.de



Die Welt-Kegel-Hauptstadt Waltrop grüßt die Freiheitsstatue in New York. Ob Menschen, die aus Spaß Kugeln werfen, heute noch eine Einreise bekommen? –KARIKATUR: QUESTE